

Wie wir bereits sahen, wurden die Namen Gottes auf mindestens zwei verschiedene Personen angewandt. Geht man durch die hebräischen Schriften, so erkennt man, daß drei – und nur drei – verschiedene Personen als Gott erscheinen.

- ♦ Es gibt zahllose Stellen in der Schrift die von dem Herrn JHWH reden. Dieser Name taucht so oft auf, daß wir uns hier explizite Stellenangaben sparen können.
- ♦ Eine zweite Person Gottes wird als Engel des HERRN bezeichnet. Diese Person wird immer von den anderen Engeln unterschieden und in seiner Einzigartigkeit herausgestellt. In fast jeder Schriftstelle, in der diese Person erwähnt wird, wird von ihr sowohl als Engel JHWHs als auch als JHWH gesprochen.

Zum Beispiel bezieht sich 1. Mose 16,7 auf den Engel JHWHs, während dann in Vers 13 JHWH selbst redet. In 1. Mose 22,11 ist es der Engel JHWHs und in Vers 12 JHWH selbst. Weitere Beispiele könnten angeführt werden.

Eine sehr aufschlußreiche Stelle findet sich in 2. Mose 23,20-23. Dieser Engel hat dort die Macht, Sünden zu vergeben, denn Gottes eigener Name JHWH ist in ihm, und deshalb ist ihm ohne Widerspruch Gehorsam zu leisten. Das kann kaum von einem gewöhnlichen Engel gesagt werden. Denn allein bereits die Tatsache, daß Gottes eigener Name in diesem Engel ist, zeigt seinen göttlichen Status.

- ♦ Eine dritte Person erscheint im Geist Gottes, oft mit *Ruach Hakodesch* bezeichnet. Viele Stellen

in der Schrift beziehen sich auf den Geist Gottes; unter anderem in 1. Mose 1,2; 6,3; Hiob 33,4; Psalm 51,13; 139,7; Jesaja 11,2; 63,10.14. Der Heilige Geist kann nicht als bloße Emanation (Ausstrahlung, Wirkung) Gottes betrachtet werden, denn er besitzt alle Charakteristika einer Persönlichkeit (Intellekt, Emotionen, Willen) und wird als Gott gesehen.

Damit ergibt sich aus verschiedenen Abschnitten der hebräischen Schriften ein klares Zeugnis dafür, daß drei Personen als göttlich betrachtet werden und damit Gott sind: der HERR (JHWH), der Engel des HERRN, und der Geist Gottes.



## 2. DIE DREI PERSONEN GOTTES

## GRÜNDUNG

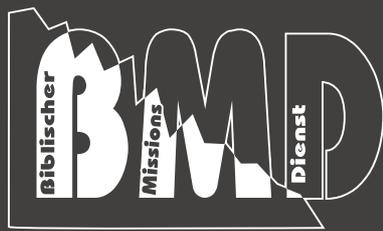
# Gemeindegründung in der Dom-Stadt Köln

**Karl & Donna Fähling, Köln**

Suchen Sie nach einer Gelegenheit, dem Herrn zu dienen? Köln ist eine Millionenstadt, und doch ist das Zeugnis des Evangeliums dort nur schwach. Wir haben eine kleine Gemeinde im westlichen Teil unserer Stadt gegründet. Zur Zeit treffen wir uns in einem Privathaus sonntags zum Gottesdienst und



# Angebote des Biblischen Missionsdienstes



**BMD** Die **Studienhefte** sollen zum Bau der Gemeinde Jesu beitragen und können zum Einzelstudium, als Lehrgrundlage für Gruppenstudien, zur Mitarbeiterschulung oder zur Predigtvorbereitung verwendet werden.

**BMD** Das **Sonntagsschulmaterial** hält für fünf Altersgruppen (2-3J., 4-5J., 6-8J., 9-11J., 12-14J.) umfassendes Lehrmaterial bereit.

**BMD** Das „**Handbuch für Gemeindegründung**“ beschreibt mögliche Schritte auf dem Weg zu einer neuen Gemeinde.

**BMD** Biblische Studien mit praktischen Anwendungen über die Rolle der Ehefrau sind Inhalt des **Seminars für Ehefrauen** (10 Kassetten mit Arbeitsheften).

Bestellen Sie doch kostenlos und unverbindlich unsere ausführliche Broschüre über das hier angebotene Material:

**Biblischer Missionsdienst e. V. · Marktstraße 29 · D-72793 Pfullingen  
Tel. (0 71 21) 7 76 70 · Fax (0 71 21) 7 11 15**

Dienstags zu Bibelstudium und Gebet.

Unsere Geschwister hier lieben den Herrn und unterstützen sich gegenseitig. Gleichwohl ist da ein großes Interesse, daß andere Menschen den Herrn persönlich kennenlernen. Gott hat uns gesegnet, inmitten einer Gruppe von Christen zu dienen, die sich dem Herrn unterstellt und viel Zeit im Gebet verbringen.

Durch diese Führung ist offenbar geworden, daß wir Mitarbeiter brauchen, um uns in verschiedenen Bereichen zu helfen:

**Evangelisation** – Wir betreiben Evangelisation sowohl durch Traktatmission und Anzeigen in unserem örtlichen Wochenblättchen, als auch durch direkte Einladungen und persönliche Kontakte.

**Lehre/Predigt** – Wir brauchen Hilfe zur Auferbauung der Gläubigen und sowohl zur Begleitung der Neubekehrten in Jüngerschaftskursen als auch zur Unterweisung von Männern für die Gemeindeleitung.

**Büchertisch** – Wir haben die Gelegenheit, mit einem Büchertisch samstags am Marktplatz zu sein, wo wir Bücher verschenken und mit Menschen ins Gespräch kommen. Es besteht auch die Möglichkeit, mit einem Info-

tisch an der Universität Köln und damit unter 60.000 Studenten präsent zu sein. Es gibt Pläne, Räumlichkeiten im hiesigen Bürgerschaftshaus zu mieten. Unsere Vorstellung ist, in unserem Stadtteil durch Filmabende, spezielle Themenabende, Puppenspiele, Musik- und andere Veranstaltungen Kinder wie Erwachsene zu erreichen. Ebenso brauchen wir Geschwister in der Mitarbeit,



*Büchertischarbeit in Köln*

die bereit und begabt sind, Kinder und Jugendliche zu betreuen und zu lehren.

Weitere Einzelheiten und Informationen bei:



*Karl & Donna Fähling  
Braubachstr. 19  
D-50829 Köln  
Telefon (02 21) 50 35 42  
101504.2730@compuserve.com*